

RS OGH 1992/1/28 4Ob512/92, 3Ob531/92, 8Ob1686/92, 1Ob588/93, 2Ob512/95, 7Ob503/95, 1Ob641/94, 7Ob54

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.1992

Norm

ABGB §140 Ba

Rechtssatz

Der Unterhalt von Kindern bestimmt sich nach den in der Rechtsprechung entwickelten und vom Schrifttum gebilligten Berechnungsformeln für den Altersbereich von sechs bis zehn Jahren mit rund achtzehn Prozent und für den Altersbereich von zehn bis fünfzehn Jahren mit rund zwanzig Prozent des Nettoeinkommens, und zwar mit Abzügen für konkurrierende Unterhaltungspflichten von ein Prozent für jedes Kind unter und von zwei Prozent für jedes Kind über zehn Jahren sowie von null Prozent bis drei Prozent für einen Ehegatten, je nach dessen Eigenverdienst.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 512/92
Entscheidungstext OGH 28.01.1992 4 Ob 512/92
- 3 Ob 531/92
Entscheidungstext OGH 11.03.1992 3 Ob 531/92
Vgl auch
- 8 Ob 1686/92
Entscheidungstext OGH 14.01.1993 8 Ob 1686/92
Auch
- 1 Ob 588/93
Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 588/93
Vgl
- 2 Ob 512/95
Entscheidungstext OGH 09.02.1995 2 Ob 512/95
Vgl auch
- 7 Ob 503/95
Entscheidungstext OGH 08.02.1995 7 Ob 503/95
Auch
- 1 Ob 641/94

Entscheidungstext OGH 13.12.1994 1 Ob 641/94

nur: Von null Prozent bis drei Prozent für einen Ehegatten, je nach dessen Eigenverdienst. (T1)

- 7 Ob 544/95

Entscheidungstext OGH 26.04.1995 7 Ob 544/95

Auch

- 1 Ob 549/95

Entscheidungstext OGH 02.04.1995 1 Ob 549/95

nur T1

- 1 Ob 2092/96w

Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 2092/96w

- 10 Ob 508/96

Entscheidungstext OGH 27.02.1996 10 Ob 508/96

Vgl; Beisatz: Kindern in der Altersgruppe bis sechs Jahre stehen sechzehn Prozent des Nettoeinkommens des Unterhaltspflichtigen zu. (T2)

- 10 Ob 2104/96a

Entscheidungstext OGH 16.07.1996 10 Ob 2104/96a

Vgl auch; Beisatz: Bei Kindern der Altersgruppe bis sechs Jahre beträgt der Prozentsatz des anrechenbaren Nettoeinkommens sechzehn Prozent. (T3)

- 6 Ob 252/97w

Entscheidungstext OGH 11.09.1997 6 Ob 252/97w

Auch

- 9 Ob 407/97m

Entscheidungstext OGH 11.02.1998 9 Ob 407/97m

Veröff: SZ 71/20

- 1 Ob 16/00k

Entscheidungstext OGH 25.07.2000 1 Ob 16/00k

Beisatz: Die Abschläge zur Berücksichtigung der Sorgspflicht für den Ehegatten betragen zwischen von 0 und 3 %, je nach Höhe dessen Einkommens beziehungsweise umgekehrt je nach dem Umfang der für den Unterhaltspflichtigen daraus entstehenden Belastung. (T4); Veröff: SZ 73/119

- 1 Ob 117/02s

Entscheidungstext OGH 13.08.2002 1 Ob 117/02s

Vgl auch; Beisatz: Wird ein Kind im Haushalt eines Elternteils betreut und ist der andere Elternteil außerstande, Geldunterhalt zu leisten, so ist der wegen dieser Sorgpflicht erforderliche Abzug bei der Ausmittlung des Geldunterhalts für andere Kinder zu verdoppeln. Dieser Abzug erfährt regelmäßig auch dann keine Kürzung, wenn einer der Kostenfaktoren der vom unterhaltsrechtlich doppelt belasteten Elternteil zu erfüllenden geldwerten Bedürfnisse des von ihm auch betreuten Kindes aus einem besonderen Grund von der Bemessungsgrundlage zur Bestimmung des Geldunterhalts anderer Kinder abgezogen wird. (T5)

- 7 Ob 175/02i

Entscheidungstext OGH 27.11.2002 7 Ob 175/02i

Auch

- 6 Ob 38/04p

Entscheidungstext OGH 29.04.2004 6 Ob 38/04p

Auch

- 3 Ob 144/10p

Entscheidungstext OGH 13.10.2010 3 Ob 144/10p

Vgl auch

- 4 Ob 49/13d

Entscheidungstext OGH 23.05.2013 4 Ob 49/13d

- 10 Ob 110/15x

Entscheidungstext OGH 22.02.2016 10 Ob 110/15x

Auch; Beis wie T4

- 7 Ob 77/18a

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 7 Ob 77/18a

Vgl

Schlagworte

%

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0053242

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at